



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerischer Filmpreis 2017: Ehrenpreis des Ministerpräsidenten für den Filmemacher Werner Herzog**

Bayerischer Filmpreis 2017: Ehrenpreis des Ministerpräsidenten für den Filmemacher Werner Herzog

13. Dezember 2017

Der Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten beim Bayerischen Filmpreis 2017 geht an den Regisseur und Produzenten Werner Herzog.

Ministerpräsident Horst Seehofer betonte: „Der gebürtige Münchner Herzog, ein Regie-Autodidakt, der bereits als 19-Jähriger seinen ersten Kurzfilm drehte, ist einer der bekanntesten deutschen Regisseure und hat nicht nur in den USA Kultstatus erlangt. Er hat als Autor, Dokumentarfilmer und Spielfilmregisseur ein immenses Werk geschaffen. Nebenbei hat er auch Opern inszeniert und selbst vor der Kamera gestanden. Werner Herzog ist eine Film-Legende „made in Bavaria“.“

Die Begründung der Jury lautet wie folgt:

„Sein Schaffen führte ihn von Alaska bis in die Antarktis, vom Himalaya bis nach Los Angeles, von den Küsten Afrikas bis in den Dschungel Amazoniens. Bis heute ist er immer unterwegs. Unvergleichlich sind seine Arbeiten von der Wirklichkeit, von der Stimmung der Schauplätze aufgeladen, durchdrungen von seinem einzigartigen erzählerischen Impetus, bevölkert mit schillernden unvergesslichen Filmfiguren, wie Woyzek, Hombre, Fitzcarraldo, Aguirre, Nosferatu, Bad Lieutenant.

Das Dokumentarische und die Fiktion verschmelzen bei Werner Herzog. Illusion und Realität befruchten sich und werden bei ihm zum ganz großen Kino. Mit seinem Kino öffnet uns Werner Herzog ein Fenster in die Welt. Er ist der große Abenteurer unter den deutschen Filmemachern.

Er hievt für seine Filme ganze Schiffe über Stromschnellen, dreht mit den kleinsten und stärksten Menschen der Welt, scheut weder kapriziöse Schauspieler noch den Tod, um uns die Schrecken und die Schönheiten der Welt vor Augen zu führen. Seine Filme gehen uns immer unter die Haut.“

Mitglieder der Jury waren in diesem Jahr Daniel Curio (Vorsitz), Isolde Barth, Dagmar Biller, Carlos Gerstenhauer, Susanne Hermanski, Elisabeth Kuonen-Reich, Maggie Peren, Gernot Roll, Bettina Reitz, Klaus Schaefer.

Der Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten ging in den letzten Jahren unter anderem an Hannelore Elsner, Wim Wenders, Armin Mueller-Stahl, Margarethe von Trotta, Gernot Roll, Molly von Fürstenberg und Bruno Ganz. Der Bayerische Filmpreis wurde 1979 zum ersten Mal vergeben. Er zählt zu den renommiertesten und bestdotierten Auszeichnungen in der deutschen Filmbranche.

Ministerpräsident Seehofer: „Mit dem Bayerischen Filmpreis, einer der begehrtesten Auszeichnungen für Filmschaffende in Deutschland, unterstreichen wir zu Beginn des neuen Film – Jahres, dass Bayern ein wichtiger Medienstandort ist. Der Preis, den wir in diesem Jahr bereits zum 39. Mal in Folge vergeben, ist Dank und Anerkennung für alle Filmschaffenden, die uns mit Kreativität und Leidenschaft immer wieder unvergesslichen Kinogenuss beschere. In einer sich wandelnden Medienwelt ist das Kino noch immer ein Sehnsuchtsort.“

In Vertretung von Ministerpräsident Horst Seehofer wird die stellvertretende Ministerpräsidentin und Medienministerin Ilse Aigner im Rahmen einer festlichen Gala im Münchner Prinzregententheater am Freitag, 19. Januar 2018, um 19.00 Uhr, den Bayerischen Filmpreis 2017 verleihen. Die Verleihung wird ab 20.15 Uhr im Bayerischen Fernsehen übertragen und von 3sat am Samstag, 20.01.2018, 23.10 Uhr, in einer Zusammenfassung wiederholt.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

